



Verein AfroBasel

Der Verein AfroBasel setzt sich dafür ein, Menschen afrikanischer Herkunft in der Schweiz zu stärken und ihre Kulturen in ihrer Vielfalt sichtbar zu machen. Projekte und Veranstaltungen wirken Vorurteilen entgegen und schaffen eine inklusivere Gesellschaft.

Angebot

AfroBasel bietet Anlässe im Bildungsbereich wie auch im kulturellen Bereich an. Engagierte Community-Mitglieder organisieren offene Treffen, Networking-Veranstaltungen mit anderen Organisationen, regelmässige Reflexionsrunden sowie Workshops zu Antidiskriminierung und Empowerment.

Die *Community Events* sind Begegnungsformate. Sie schaffen Raum für Austausch, Vernetzung und Sichtbarkeit innerhalb der afro-diasporischen Community. Sie sind identitätsstiftend, stärken den sozialen Zusammenhalt und fördern den Dialog mit der breiteren Öffentlichkeit.

Das Format *OpenDesk* ist eine Bildungsinitiative und richtet sich gezielt an Kinder und Jugendliche aus sozioökologisch benachteiligten Hintergründen. Es fördert Bildungschancen und unterstützt Schüler:innen, ihr Potenzial zu entfalten. Tutor:innen aus den Bereichen Politik und Wirtschaft fungieren als Vorbilder und Mentor:innen. Sie sind Personen of Color (PoC) und/oder haben eine Migrationsgeschichte. In Gesprächsrunden mit Studierenden der Community und den Tutor:innen lernen die Jugendlichen verschiedenste Bildungswege und Erfolgsgeschichten kennen. Sie erweitern ihren Horizont und erhalten Orientierung für ihre berufliche Zukunft. Zudem werden Schüler:innen durch Schnuppertage und Informationsveranstaltungen bei Unternehmen befähigt, fundierte Bildungs- und Karriereentscheidungen zu treffen. Oft sind der erschwerte Zugang zu Bildungsressourcen, weniger Berührungspunkte mit dem Schweizer Bildungssystem im persönlichen Umfeld sowie begrenzte Kontakte zu Vorbildern mit ähnlichem Hintergrund ein grosses Hemmnis.

Zielgruppen

Die verschiedenen Angebote richten sich an Afromenschen und andere People of Color sowie Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen. Dazu gehören auch Personen, die sich für Inklusion, Antirassismus und soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Ziel

Der Verein AfroBasel bezweckt einerseits die Stärkung der Afro-Community, andererseits die Sensibilisierung der Gesellschaft für Themen wie Diskriminierung, Chancengerechtigkeit, Gleichberechtigung und kulturelle Vielfalt. AfroBasel schafft eine Plattform für Afromenschen und anderen BiPoC und stärkt deren Sichtbarkeit. In der Begegnung und im Miteinander werden Vorurteile abgebaut. Inklusive Räume werden geschaffen und nachhaltig etabliert.



Stimme aus der Praxis

«Die Arbeit des Vereins AfroBasel ist unentbehrlich, weil Rassismus für viele Menschen in unserem Umfeld eine alltägliche Realität ist. Aus unserer langjährigen Community-Arbeit wissen wir, wie wichtig Sichtbarkeit, sichere Räume und gegenseitige Stärkung sind. Uns ist wichtig, Rassismus nicht nur zu benennen, sondern aktiv dagegen zu handeln, zuzuhören, Erfahrungen ernst zu nehmen und Brücken zwischen Communities und gesellschaftlichen Strukturen zu bauen. Die Plattform des Vereins AfroBasel ermöglicht es uns, Wissen zu teilen, voneinander zu lernen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen»

Aaron Handschin, Gründer und Co-Vorstandspräsident